

Zusammenarbeit der Verwaltung mit Branchen und Unternehmen beim Vollzug des Umweltrechts

Donnerstag, 17. November 2005 | Verkehrshaus Luzern



vur | ade | ada

Konferenz der Vorsteher der Umweltschutzamtsstellen der Schweiz
Conférence des chefs des services et offices de la protection de l'environnement de Suisse
Conferenza dei capi degli uffici della protezione dell'ambiente della Svizzera

Die Vereinigung für Umweltrecht (VUR) und die Konferenz der Vorsteher der Umweltschützämter der Schweiz (KVU) führen gemeinsam eine Tagung zum Thema «Zusammenarbeit der Verwaltung mit Branchen und Unternehmen beim Vollzug des Umweltrechts» durch.

Der Einbezug von Privaten beim Vollzug des Umweltrechts wird erst seit einigen Jahren praktiziert. Inzwischen liegt dennoch eine überschaubare Anzahl solcher Verträge vor, und es sind Erfahrungen mit den verschiedenen Modellen gemacht worden. Es ist somit ein guter Zeitpunkt, um Bilanz zu ziehen, Erkenntnisse weiterzugeben und den Nutzen für die verschiedenen Beteiligten sowie die Grenzen der Instrumente aufzuzeigen. Das Thema ist speziell aktuell auf dem Hintergrund des New Public Managements NPM und angesichts des häufig diskutierten Vollzugsnotstandes sowie der von den Unternehmen immer wieder eingeforderten Eigenverantwortung.

Die Tagung wird von einem Rechtswissenschaftler und Experten des NPM eröffnet; er schildert die historische Entwicklung des Zusammenwirkens von Privaten und Verwaltung im Vollzug und stellt den Bezug zur Methode der wirkungsorientierten Verwaltungsführung her. Er untersucht die rechtsstaatlichen Grundlagen dieser Vollzugsform des Umweltrechts, definiert Begriffe und erläutert die unterschiedlichen Vertragsarten aus juristischer Sicht. Grundsätzlich kann unterschieden werden zwischen der Zusammenarbeit der Behörden einerseits mit Branchen und andererseits mit Einzelunternehmen. Die Tagung geht auf beide Varianten ein: Zunächst wird jene von Branchen und Behörden beleuchtet – aus Sicht der kantonalen Umweltfachstellen sowie aus derjenigen zweier Branchen. Der Vorsteher des Umweltamtes Basel-Stadt präsentiert eine bei den Kantonen eigens dafür durchgeführte Umfrage zu den unterschiedlichen Vereinbarungen mit diversen Branchen. Eingehend thematisiert werden die Modelle der Kantone Basel-Stadt und Zürich. Ein Vertreter des Malergewerbes zeigt die Eigenheiten und die Akzeptanz regelmässiger Betriebskontrollen und der sog. Eigendeklaration auf. Schliesslich präsentiert der Leiter des Verbandes der Schweizerischen Cementindustrie die Erfahrungen seiner Branche, etwa bezüglich der CO₂-Vereinbarung mit dem Bund. Der dritte Teil der Tagung widmet sich der Kooperation zwischen Behörden und Einzelbetrieben – aus Sicht der Kantonsverwaltung und eines betroffenen Unternehmens. Das kantonale Amt für Umwelt Solothurn hat in den letzten Jahren einige Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen; dessen Vertreter analysiert die unterschiedliche Praxis. Der Umweltbeauftragte von Stahl Gerlafingen AG seinerseits präsentiert einen Rück- und Ausblick zur Partnerschaft mit dem kantonalen Amt für Umwelt, auch im Rahmen des Umweltmanagements nach ISO 14001.

VUR und KVU sind vom Potenzial solcher Zusammenarbeitsformen überzeugt, da sie die nachhaltige Umsetzung des Umweltrechts unterstützen. Sie wollen mit dieser Tagung eine bessere Informationsbasis über diese Instrumente bieten und zu deren weiteren Verbreitung beitragen.

Programm (Änderungen vorbehalten)

- ab 12.30 Begrüssungskaffee und Abgabe der Unterlagen
- 13.00 **Begrüssung**
Ruth E. Blumer Lahner, Dr. sc. nat. ETH, Dipl. Chem. ETH
Sulzer AG, Winterthur
VUR-Vorstandsmitglied, Tagungsleiterin
- 13.10 **Einbezug von Privaten bei der Gewährleistung
des Umweltschutzes**
Andreas Lienhard, Prof. Dr. iur., geschäftsführender
Direktor, KPM Kompetenzzentrum für Public Management
der Universität Bern, Bern
- 13.50 **Branchen und Behörden in Zusammenarbeit**
Jürg Hofer, Dr. iur., Amtsleiter, Amt für Umwelt und
Energie Basel-Stadt, Basel
- 14.40 Kaffeepause
- 15.10 **Erfahrungen der Cementindustrie**
Georges Spicher, Fürsprecher, Direktor, cemsuisse,
Verband der Schweizerischen Cementindustrie, Bern
- 15.20 **Erfahrungen des Malergewerbes**
Beda Dahinden, Malermeister, Sekretär VUMOST und
TMUV, Sulgen
- 15.50 **Kooperationsvereinbarungen:
5 Jahre Praxis im Kanton Solothurn**
Markus Egli, Dipl. Kulturing. ETH/SIA, Amtschef, Amt für
Umwelt Kanton Solothurn, Solothurn
- 16.15 **Erfahrungen eines Einzelbetriebes:
Von der Verfügung zur Partnerschaft**
Richard Haude, Dipl. Ing. TU, Leiter Qualität, Umwelt und
Arbeitssicherheit, Stahl Gerlafingen AG, Gerlafingen
- 16.50 **Diskussion und Schlusswort**
- 17.30 **Apéro**

Für die VUR: Dr. Ruth E. Blumer Lahner, Tagungsleiterin
Lic.iur. Regula Müller Brunner, Geschäftsstelle

Für die KVV: Dr. Jürg Hofer, Präsident der Konferenz der Vorsteher
der Umweltschutzamtsstellen der Schweiz

Datum

Donnerstag, 17. November 2005, 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Ort

Verkehrshaus Luzern, Lidostrasse 5, 6006 Luzern
<http://www.verkehrshaus.ch>

Tagungsgebühren

Mitglieder VUR / Mitglieder KVU	CHF 210.–
studierende Mitglieder	CHF 40.–
Nichtmitglieder / AbonentInnen	CHF 260.–
Studierende (bitte Legi-Kopie beilegen)	CHF 60.–

In den Tagungsgebühren sind Tagungsunterlagen, Getränke, Apéro sowie das URP-Tagungsheft inbegriffen.
Kollektivmitglieder haben Anrecht auf drei ermässigte Teilnahmen.

Anmeldeschluss: 7. November 2005

Sie erhalten Anfang November eine Anmeldebestätigung mit Rechnung.
Bei Abmeldung nach dem 7. November wird ein Unkostenbeitrag von CHF 50.–, nach dem 14. November die Hälfte der Tagungsgebühr verrechnet.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Zielpublikum

Vorsteher und Fachleute der kantonalen Umweltschutzämter,
Vertreter und Vertreterinnen von Branchen- und Gewerbeverbänden,
Sachverständige von KMUs, Umweltbeauftragte von Unternehmen,
UmweltjuristInnen und RechtswissenschaftlerInnen.

Information

Vereinigung für Umweltrecht (VUR)
Postfach 2430, 8026 Zürich
Tel. 044 241 76 91 / Fax 044 241 79 05
info@vur-ade.ch / www.vur-ade.ch